

WERT
SCHÖP
FUNG

Innovation als Zukunftschance unserer Betriebe

Innovationsanalyse für die österreichische Landwirtschaft –
Schwerpunkt: Wertschöpfung

Johanna Rohrhofer, MA
Warth, am 03.10.2019

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



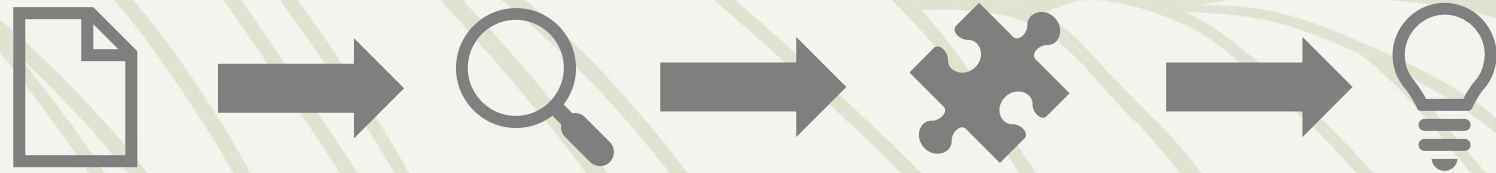


Wie kann die Wertschöpfung in der agrarischen Lebensmittelproduktion erhöht werden?

erarbeitet durch das **Netzwerk Zukunftsraum Land** im Auftrag des **Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus**

Download: <https://www.zukunftsraumland.at/seiten/192>

Erstellungsprozess und Methodik



**Grundlagen
schaffen und
Hypothesen
entwickeln**

**Gap-Analyse in
Bezug auf
prioritäre
Innovationsfelder
aus Marktsicht**

**Identifikation von 4
Innovations-
treibern**

**Ableitung von 4
Innovationsfeldern**

4 Innovationstreiber



Innovationstreiber 1:
Der neue Wert von Lebensmitteln



Innovationstreiber 2:
Digitale Vernetzung und Bewirtschaftung



Innovationstreiber 3:
Der voranschreitende Klimawandel



Innovationstreiber 4:
Globaler Handel mit Lebensmitteln

Innovationstreiber 1:

Der neue Wert von Lebensmitteln



In den **Gründer-Mekkas** dieser Welt tummeln sich **Food Start-Ups**, die das Thema Essen bzw. Lebensmittel adressieren – z.B. App Anbieter, neue Lebensmittel, neue Verarbeitungstechnologien



In den **Buchhandlungen** dominieren Bücher und Ratgeber über Kochen und Ernährung.

Suchbegriff „**Kochbuch**“ auf Amazon ergibt **50.000 Einträge** → **4.000 zu vegetarischer und veganer Küche**



Sehr gut **informierte Konsumentinnen und Konsumenten** – Inhaltsstoffe, Nährwerte und Produktionsweise



Ausgaben für Lebensmittel steigen, wenn man den Außerhaus-Verzehr in Cafés und Restaurants dazu zählt.

Innovationstreiber 2:

Digitale Vernetzung und Bewirtschaftung



Anzahl der Digital Natives nimmt zu. 2025 werden durchschnittlich mehr als 50 % der Österreicherinnen und Österreicher Digital Natives sein.



Gezielte Nutzung von **Informationen und Daten in der Landwirtschaft**
– Precision Farming - nehmen stark zu.

Smart Farming in Österreich:

- 6 % der Landwirtinnen und Landwirte nutzten bereits Precision Farming-Systeme
- Auf 3 % der Betriebe < 50 ha Ackerfläche und auf 21 % bei > 50 ha Ackerfläche werden Precision Farming-Systeme bereits eingesetzt
- 13 % aller Ackerflächen werden bereits mit GPS-gesteuerter Technologie bewirtschaftet

Innovationstreiber 3:

Der Voranschreitende Klimawandel



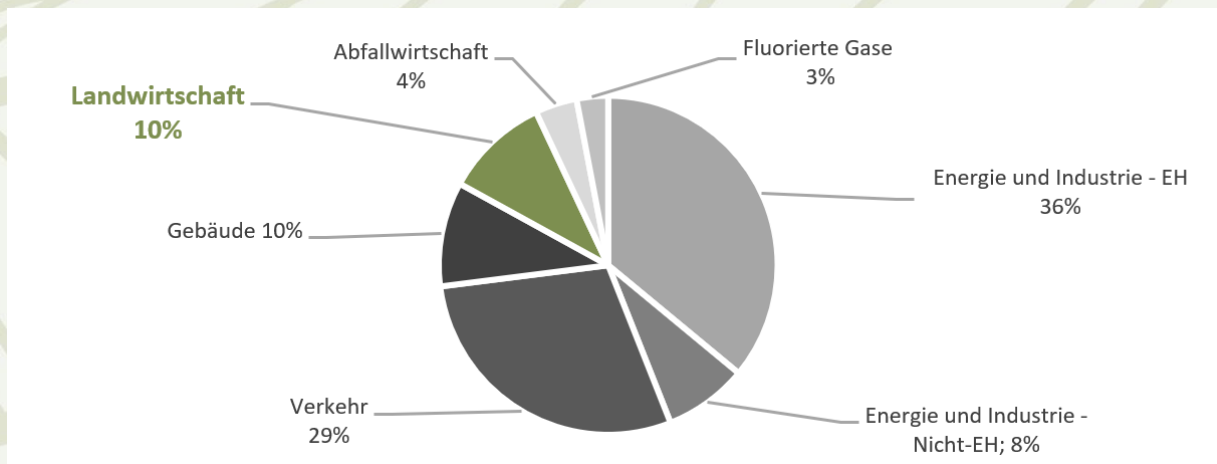
doppelten Herausforderung:

- stark von den veränderten Klimabedingungen
- betroffen
- trägt sie durch die **Emission klimaschädlicher Gase** zum Klimawandel bei

Bäuerliche Betriebe werden sich auf zunehmend **schwieriger werdende klimatische Rahmenbedingungen** einstellen müssen. Eine **Anpassung** ist daher dringend erforderlich.

- 2017 beliefen sich alleine die **Frostschäden** der österreichischen Landwirtschaft auf **ca. 70 Millionen Euro**.

Anteil THG-Emissionen 2016 (Quelle: Umweltbundesamt)



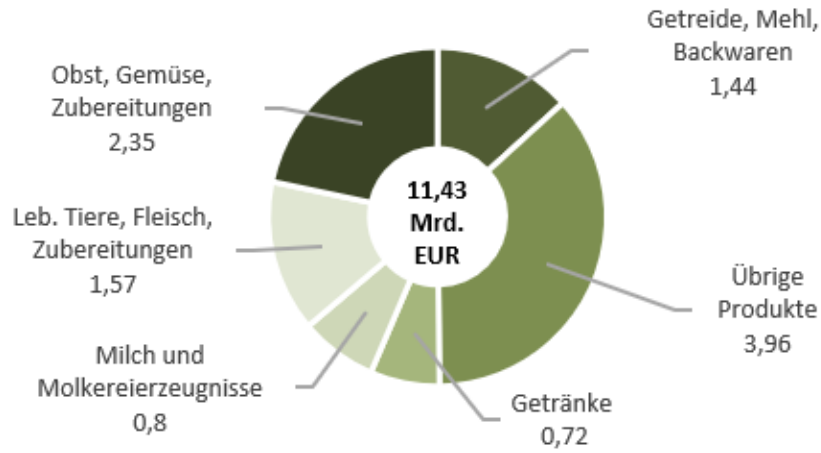
Innovationstreiber 4: Globaler Handel mit Lebensmitteln



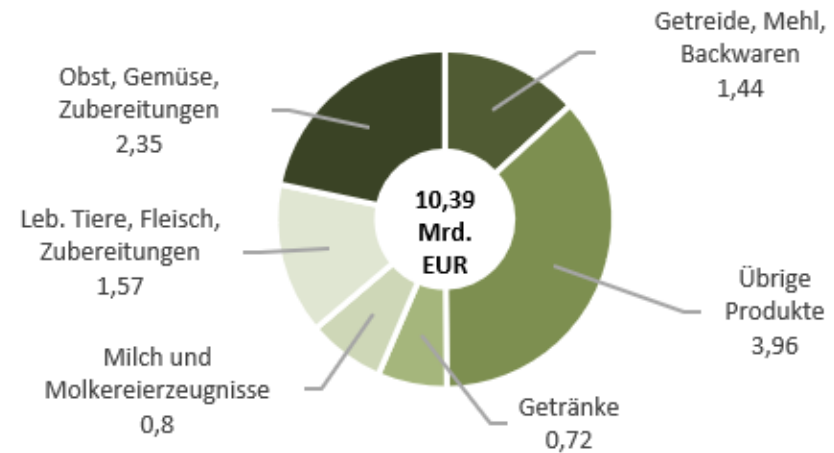
Große **Konkurrenz** und **billige Preise** am Weltmarkt setzen die heimische Landwirtschaft zunehmend unter Druck.

Viele agrarische Produkte und Lebensmittel werden **exportiert**. Österreich ist aber auch auf den **Import** von Rohstoffen und Produkten angewiesen.

Import



Export



Ich achte sehr darauf,
was ich esse.

Beim Thema Essen ist mir die
Nachhaltigkeit besonders wichtig.
Avocados und Bananen essen wir
so gut wie nie.

Fleisch essen wir sehr
selten, wenn dann ist
es hochwertige
Qualität aus
Österreich. Ich zahl
lieber etwas mehr und
esse dafür weniger.

Wir essen überwiegend
saisonale Bio-Qualität aus
der Region – also aus
Österreich. In den
Wintermonaten ist der
Speisenplan manchmal sehr
eintönig.



4 Innovationsfelder



Innovationsfeld 1:

Neue Formen der Zusammenarbeit



Innovationsfeld 2:

Neue Formen der Bewirtschaftung und Verarbeitung



Innovationsfeld 3:

Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau



Innovationsfeld 4:

Tierische Produkte mit hohem Tierwohl

4 Innovationsfelder



Innovationsfeld 1:

Neue Formen der Zusammenarbeit



Innovationsfeld 2:

Neue Formen der Bewirtschaftung und Verarbeitung



Innovationsfeld 3:

Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau



Innovationsfeld 4:

Tierische Produkte mit hohem Tierwohl

Innovationsfeld 1: Neue Formen der Zusammenarbeit

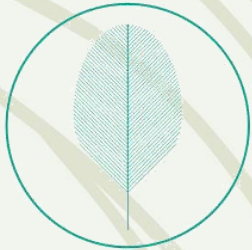
netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Beispiele:



Innovationsfeld 1: Neue Formen der Zusammenarbeit

Beispiele:



4 Innovationsfelder

Innovationsfeld 1:

Neue Formen der Zusammenarbeit

Innovationsfeld 2:

Neue Formen der Bewirtschaftung und
Verarbeitung

Innovationsfeld 3:

Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau

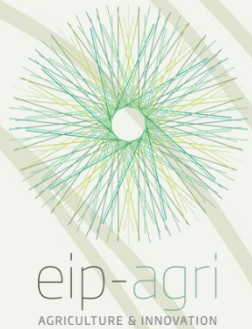
Innovationsfeld 4:

Tierische Produkte mit hohem Tierwohl

Innovationsfeld 2: Neue Formen der Bewirtschaftung und Verarbeitung

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Beispiele:



4 Innovationsfelder



Innovationsfeld 1:

Neue Formen der Zusammenarbeit



Innovationsfeld 2:

Neue Formen der Bewirtschaftung und
Verarbeitung



Innovationsfeld 3:

Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau



Innovationsfeld 4:

Tierische Produkte mit hohem Tierwohl

Innovationsfeld 3: Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Beispiele:



4 Innovationsfelder



Innovationsfeld 1:

Neue Formen der Zusammenarbeit



Innovationsfeld 2:

Neue Formen der Bewirtschaftung und
Verarbeitung



Innovationsfeld 3:

Pflanzliche Produkte aus regionalem Anbau



Innovationsfeld 4:

Tierische Produkte mit hohem Tierwohl

Innovationsfeld 4: Tierische Produkte mit mehr Tierwohl

Beispiele:



Innovationsfeld 4: Tierische Produkte mit mehr Tierwohl

Beispiele:





„Die größte Gefahr in Zeiten des Umbruchs ist nicht der Umbruch selbst, sondern mit der Logik von gestern zu handeln.“

Peter Drucker

**DANKE für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**netzwerk
zukunftsraum
land**

LE 14-20



**Johanna Rohrhofer, MA
Innovationsbrokerin**

Karl-Schweighofer-Gasse 12/6, 1070 Wien

Mobil: +43.664 882 288 41

johanna.rohrhofer@zukunftsraumland.at

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

